

## Sintra

29.600 Einwohner

Das 20 km nordwestlich von Lissabon gelegene Sintra ist der sehenswerteste Ort in der Umgebung der portugiesischen Hauptstadt und sollte in keinem Besuchsprogramm fehlen. Besonders sehenswert sind die Altstadt, die Maurenburg sowie die beiden Königspaläste Palácio Nacional de Sintra und Palácio Nacional da Pena.

Um den Königspalast Palácio Nacional, das Herzstück der Stadt, sind zahlreiche **Paläste** zu sehen. Besonders eindrucksvolle Bauten stehen entlang der Estrada de Monserrate, die am Rande der Serra de Sintra nach Colares führt: Direkt hinter dem Ortsausgang von Sintra liegt der neo-manuelinische Palácio da Regaleira, der zusammen mit seinen mysteriösen Gartenanlagen besichtigt werden kann (s. u.). Gegenüber stehen die pseudo-maurischen Rundbögen des Palácio da Quinta do Relógio, der auffällig mit rot-weißen Querstreifen bemalt ist, ins Auge (s. u.). Etwa 250 m darauf folgt der Palácio de Seteais auf der rechten Straßenseite, heute ein Luxushotel. Etwa 4 km nach Sintra erreicht man dann die wunderschönen Gärten des Palácio de Monserrate, die ausführlicher unter „Serra de Sintra“ (→ S. 407) beschrieben sind.

Das prunkvoll neo-manuelinisch ausgestattete **Rathaus**, die *Câmara Municipal de Sintra*, aus dem Jahr 1908 erinnert am Beginn der Volta do Duche eher an einen Palast aus vergangenen Jahrhunderten als an ein modernes Verwaltungsgebäude. Weithin sichtbar ist die Spitze des schönen Rathaus-Turms, gekrönt von einer Sphärenkugel, einem der Wahrzeichen der portugiesischen Nation.

**Tipp:** Nehmen Sie auch im Hochsommer eine Windjacke oder einen Pullover mit, da es in Sintra zu fast jeder Jahreszeit kühl und windig werden kann. Besonders in der Serra de Sintra ist es oft auch neblig. Mit der geeigneten Kleidung sollte dies aber kein Hinderungsgrund für einen Besuch sein, dann wirkt die Stadt nur noch romantischer und geheimnisvoller.

**Geschichte:** Zu größerer Bedeutung kam der Ort erst unter den Mauren, die zwei Burgen an der Stelle des heutigen Palácio Nacional und in der Serra de Sintra errichteten. Den entscheidenden Entwicklungsschub bekam Sintra, das man früher auch als *Monte da Lua* (Mondberg) bezeichnete, aber erst unter König Dom Dinis (1279–1325). Er ließ den Palácio Nacional zur königlichen Sommerresidenz ausbauen. Mit dem Ende der Dynastie Aviz und dem Beginn der spanischen Herrschaft im Jahr 1580 war dann auch Sintras Ära als Sommerresidenz vorbei. Später übernahm Queluz diese Funktion. 1839 ließ Dom Fernando II. aber auf einem der Gipfel der Serra de Sintra an der Stelle eines Bergklosters eine neue Königsresidenz errichten, den Palácio da Pena – der Hof kehrte nach Sintra zurück. Dem Königshof folgten viele Aristokraten in die Stadt, um hier ihre eigenen Paläste zu errichten. Sie zogen es vor, dem heißen Sommer Lissabons ins kühle Sintra zu entfliehen.

Im 19. Jh. entdeckten die Romantiker Sintra für sich, darunter bekannte Schriftsteller wie Lord Byron. Auch heute noch zieht das romantische Ambiente in und um Sintra viele Künstler an. Anstelle der Aristokraten leben heutzutage vor allem reiche Industriellen- und Bankiersfamilien in den prächtigen Palästen an den Berghängen Sintras. Auch unter Ausländern erfreut sich die Stadt großer Beliebtheit,

---

und so drängen sich besonders an Sommer-Weekenden große Touristenscharen durch Sintras Altstadt. Seit 1996 ist diese in ihrer Gesamtheit UNESCO-Weltkulturerbe.

Da der Kreis Sintra neben der Kernstadt alle Orte an der Linha de Sintra außer Amadora umfasst, kommt er auf insgesamt 377.000 Bewohner und ist damit nach Lissabon und noch vor Vila Nova de Gaia und Porto der portugiesische Kreis mit den zweitmeisten Einwohnern.

## Information/Diverses

**Information** Es gibt zwei Turismos im Zentrum der Altstadt an der Praça da República, 23 (☎ 219231157, 📍 219238787) und im Bahnhof Sintra, (☎ 219241623, 📍 www.cnsintra.pt. Beide Büros tägl. außer Feiertage 9–19, Juni–Sept. bis 20 Uhr. Hier ist ein kostenloser Stadtplan erhältlich, außerdem bekommt man Hinweise zu Unterkünften und Veranstaltungen. Auskünfte auch zu den anderen Orten der *Linha de Sintra*.

**Post** Praça Dom Afonso Henriques, 7.

**Markt** Jeden 2. und 4. So im Monat 9–18, im Sommer 8–19 Uhr großer Straßenmarkt *Feira de São Pedro* im Stadtteil São Pedro de Sintra. Die Bauern und Händler reisen von weit her an, um hier Lebensmittel, Tiere, Antiquitäten, Kleidung und Trödel zu verkaufen. Interessante Atmosphäre und günstige Preise.

**Supermarkt** *Ponto Fresco*, Av. Heliodoro Salgado, 41.

**Veranstaltungen** Bezirksfeiertag ist am 29. Juni mit der *Festa de São Pedro* und einem großen Markt. Dann haben alle Paläste und Museen geschlossen.

Jedes Jahr im Sommer findet das *Sintra-Festival* mit hochkarätig besetzten Klassik-Konzerten und Ballett-Nächten statt.

## Verbindungen

**Bahn** Der Bahnhof Sintra befindet sich im Stadtteil Estefânia; von dort erreicht man die Altstadt in ca. 10 Min. zu Fuß. Ein zweiter Bahnhof, Portela de Sintra, liegt ca. 10 Gehmin. entfernt in der Neustadt. Von dort fahren auch die meisten Busse ins Umland ab.



**Von Lissabon/Rossio** (M Restoradores): alle 15 Min., abends und Sa/So alle 30 Min. Fahrzeit 39 Min. Preis 1,95 €.

**Ab Lissabon/Oriente, Entrecampos** (M Entrecampos) und **Sete Rios** (M Jardim Zoológico) mit Umsteigen in Monte Abraão. Fahrzeit ca. 43 Min. ab Entrecampos.

**Bus** Die meisten Busse unterhält die Gesellschaft ScottURB ([www.scotturb.com](http://www.scotturb.com)). Auskünfte über ScottURB gegenüber vom Ausgang des Bahnhofs Sintra in der Av. Miguel Bombarda, 59. Weiterer Infokiosk vor dem Bahnhof Portela de Sintra.

**Nach Almoçagem:** Bus 403 ab Bahnhof Sintra Mo–Sa 12-mal, So 10-mal. Fahrzeit 25 Min. Außerdem Bus 439 ab Bahnhof Portela de Sintra tägl. 9-mal. Fahrzeit 32 Min. (Umweg über Várzea de Sintra).

**Nach Azenhas do Mar:** Busse 441 und 440 ab Bahnhof Portela de Sintra. Bus 441 via Colares, Praia das Maças und Praia Grande Mo–Fr 22-mal, Sa/So 11-mal (im Sommer häufiger). Fahrzeit 18 Min. Bus 440 via Janas Mo–Fr 7-mal, Sa 4-mal, So 3-mal täglich. Fahrzeit 27 Min.

**Nach Cascais** (via Azóia, Cabo da Roca und Malveira da Serra): Bus 403 Mo–Sa 12-mal, So 10-mal. Davon fahren je 9 Busse direkt bis ans Cabo da Roca, die anderen nur bis Azóia. Abfahrt nur am Bahnhof Sintra. Fahrzeit 60 Min.

**Nach Cascais (via Alcabideche):** Bus 417 tägl. stündlich ab Bahnhof Sintra und Bahnhof Portela de Sintra. Schnellere und preisgünstigere, aber weniger schöne Strecke nach Cascais als via Azóia. Fahrzeit 30 Min.

**Nach Colares:** Bus 441 ab Bahnhof Portela de Sintra: Mo–Fr 22-mal, Sa/So 11-mal (im Sommer häufiger). Bus 403 fährt dagegen ab Bahnhof Sintra: Mo–Sa 12-mal, So 10-mal. Fahrzeit jeweils ca. 15 Min.

**Nach Ericeira:** Mit der Busgesellschaft Mafrense ab Bahnhof Portela de Sintra Mo–Fr stündl., Sa/So alle 2 Stunden. Fahrzeit 50 Min.

**Nach Estoril (via Alcabideche):** Bus 418 jeden Tag stündlich. Abfahrt an beiden Bahnhöfen Sintra und Portela de Sintra. Fahrzeit 35 Min.

**Nach Mafra:** Mit Mafrense ab Bahnhof Portela de Sintra Mo–Fr 10-mal, Sa/So 4-mal. Fahrzeit 50 Min.

**Nach Oeiras:** Bus 467 stündlich ab Bahnhof Portela de Sintra und Bahnhof Sintra. Fahrzeit 40 Min.



**Zur Praia das Maças:** Bus 441 ab Bahnhof Portela de Sintra Mo–Fr 22-mal, Sa/So 11-mal (im Sommer häufiger). Fahrzeit 18 Min.

**Zur Praia Grande (via Colares):** Bus 441 ab Bahnhof Portela de Sintra Mo–Fr 12-mal, Sa/So 6-mal (im Sommer häufiger). Fahrzeit 16 Min.

**Zur Praia do Magoito:** Bus 444 ab Bahnhof Portela de Sintra Mo–Fr 18-mal, Sa/So ca. 10-mal. Einige Busse fahren nur bis Magoito-



Ort, besonders im Winter fahren nicht alle Busse bis Magoiito-Strand. Fahrzeit 25 Min.

**Zur Praia da Samarra:** Bus 443 ab Portela de Sintra bis ins 1,5 km entfernte Catribana. Mo–Fr 16-mal, Sa/So 11-mal. Fahrzeit 30 Min.

**Stadtbusse** Zwischen Bahnhof Portela de Sintra, Bahnhof Sintra, Altstadt (*Sintra Vila*) und São Pedro de Sintra verkehrt der Bus 433 (*Sintra Line*) alle 20–30 Min. Tickets nur an Bord. Fahrpreis 1 €.

**Zum Palácio da Pena sowie Castelo dos Mouros** und zurück fahren tägl. alle 20 Min. Busse der Linie 434 (*Circuito da Pena*). Abfahrt ab Bahnhof Sintra und ab dem Turismo in der Altstadt (*Sintra Vila*). Fahrpreis 5 €, bei beliebig vielen Stopps auf der Hinfahrt und einer Rückfahrt.

**Zur Quinta da Regaleira, zum Palácio de Seteais und zum Palácio de Monserrate** fährt ab Bahnhof Sintra und ab dem Turismo

in der Altstadt (*Sintra Vila*) tägl. alle 30 Min. die Linie 435 (Villa Express 4 Palácios). Fahrpreis 2 €, bei beliebig vielen Stopps auf der Hinfahrt und einer Rückfahrt.

**In den Ortsteil Várzea de Sintra:** Busse 442 (Richtung Fontanelas), 439 (Richtung Almoçageme) und 440 (Richtung Azenhas do Mar) tägl. mehrmals pro Stunde.

**Straßenbahn** Zur Praia das Maças geht

es über Colares auch mit der historischen Tram der Stadt Sintra. Fr–So: 6- bis 9-mal tägl. (Nov bis März 3-mal tägl.). Preis pro Fahrt 2 €, ab 65 J. 1 €, Kind bis 4 J. frei. Fahrzeit 45 Min. Abfahrt vor dem Museu de Arte Moderna, ca. 10 Min. zu Fuß von den beiden Bahnhöfen Portela de Sintra und Sintra entfernt.

**Taxi** Taxintra, ☎ 219138018 und Táxis Antral de Sintra, ☎ 219230205.

## Übernachten

(→ Karte S. 392/393)

\*\*\*\* **Hotel Tivoli Palácio de Seteais**, ca. 1,5 km außerhalb Sintras Richtung Monserrate. Mit Bus 435 ab Bahnhof Sintra (→ S. 393). Ein romantischer Palast aus dem 18. Jh., umgebaut und erweitert zu einem exquisiten Luxushotel mit einzigartigem Ambiente. Dazu gehören ein gepflegter französischer Garten mit Blick auf den Palácio da Pena, Sandtennisplätze und ein Swimmingpool. Pompöse Säulen und Treppenaufgänge. Pompejanische Wandmalereien, mit Stuck verzierte Decken, schwere Brokatvorhänge und Mobiliar im Empirestil schmücken die Gesellschaftsräume, eine Bar und das Restaurant sowie die 30 Zimmer mit Marmorbad, WC, Satelliten-TV, Telefon und Safe. DZ je nach Saison 160–425 € inkl. Frühstück. Rua Barbosa do Bocage, 10, ☎ 219233200, ☎ 219234277, www.tivolihotels.com.

\*\*\*\* **Lawrence's Hotel** **18**, am Rand des historischen Stadtkerns. Das zweitälteste Hotel der Iberischen Halbinsel, 1764 gegründet und vom Schriftsteller Eça de Queiroz in seinem Meisterwerk „Os Maias“ verewigt. Auch Lord Byron stieg hier 1809 ab und wurde dann vermutlich zu seinem Gedicht „Childe Harold's Pilgrimage“ inspiriert, in dem er Sintra als „glorreiches Eden“ bezeichnet hat. 1961 schloss das Hotel, 1989 erwarben es die Holländer Jan Willem und Coreen Bos. Damals lag das Gebäude aber in Ruinen und sie benötigten 10 Jahre und 2,5 Millionen Euro, bis sie das Haus 1999 wiedereröffnen konnten. Sehr stilvolle Einrichtung mit Ziegel- und Dielenböden, Möbel im antiken Stil. Kleine Bar, Aufenthaltsraum und Bibliothek. Familiäre Atmosphäre, nur 17 Zimmer und 5 Suiten. Die beste Aussicht haben die Suiten. Die Bäder zieren Marmorplatten und Azulejos. Die oben genannten Schriftsteller finden sich in Zimmernamen wieder. DZ je nach Saison ab

105–264 € inkl. Frühstück. Rua Consiglieri Pedroso, 38–40, ☎ 219105500, ☎ 219105505, www.lawrenceshotel.com.

**Turismo de Habitação** **Quinta das Sequóias/Casa da Tapada** **18**, hinter dem Bogen, der die Estrada de Monserrate vor dem Palácio de Monserrate überspannt, nach links abbiegen. Anschließend geht es 2 km durch das riesige Privatgrundstück der Quinta (hier gibt es sogar Wanderwege für die Gäste). Sie heißt zu Recht auch „Waldhaus“, da sie inmitten der Serra de Sintra liegt, abgeschieden vom Rest der Welt. Von der Terrasse und den Zimmern aus genießt man einen fantastischen Blick auf den Palácio da Pena. Gepflegter englischer Rasen, Schwimmbad. Die 6 Zimmer sind unterschiedlich ausgestattet mit Möbeln aus der Antiquitätensammlung der Besitzerin, alles sehr gepflegt. Nur Nichtraucher erwünscht. Kinder sind erst ab 12 Jahren zugelassen. Mindestaufenthalt zwei Nächte. DZ mit Frühstück je nach Saison 145–160 €. Estrada de Monserrate, ☎ 219243821 und ☎ 219230342, ☎ 219106065, www.quintadasequias.com.

» **Mein Tipp:** **Casa Miradouro** **18**, am unteren Rand der Altstadt, in sehr ruhiger Gegend. Die Casa Miradouro wird ihrem Namen „Haus Ausblick“ vollauf gerecht. Wunderschöner Blick über das ländliche Umland Sintras. Stilvoll eingerichtet. Unten Salon mit Stuckdecke, im Keller hübscher Frühstücksraum. Eine alte Holzterrasse führt nach oben zu den 8 geräumigen Zimmern. Mobiliar in antikem Stil. Große Bäder mit Dusche. Doppelglasfenster und Heizung für den Winter. Rauchen in den Zimmern nicht erwünscht. DZ inkl. Frühstück je nach Saison 95–135 €. Rua Sotto Mayor, 55, ☎ 219107100, ☎ 219241836, www.casa-miradouro.com. <<<

**Quinta de São Thiago 14**, biegt man 500 m nach dem Bogen, der die Estrada de Monserrate überspannt, nach rechts ab, erreicht man am Ende eines 1,5 km langen, schlechten Feldweges ein herrschaftliches, massives Haus inmitten eines herrlichen Gartens. Die Quinta de São Thiago war im 16. Jh. ursprünglich ein Kloster der Hieronymiten. Trotz einiger Umbauten hat das Haus den früheren Charakter vollständig bewahrt. Angesichts massiver Möbel, Reliquien an den Wänden, riesiger Balken und dunkler Gänge fühlt man sich wie in einer alten Burg. Pflanzenliebhaber finden innen sehr schöne Blumenarrangements und draußen einen verwunschenen Garten mit Schwimmbad und Tennisplatz. Vom Balkon und von einigen der Zimmer hat man einen schönen Blick auf das nahe Colares. In der Kapelle und im Garten finden gelegentlich Hochzeiten statt; in der Bibliothek des Hauses kann man kostbare alte Bücher studieren. Die englische Familie unter Leitung von Mrs. Teresa Braddell empfängt ihre Gäste wie Freunde. Die 8 Zimmer sind unterschiedlich gehalten, alle haben sehr schöne Azulejos in den Badezimmern. Wer High-Tech-Komfort und das Ambiente von Business-Hotels sucht, ist hier fehl am Platz. DZ mit Frühstück je nach Saison 65–80 €, mit Aussicht auf Colares 80–120 €. Estrada de Monserrate, ☎ 219232923, 📍 219234329, [www.portugalvirtual.pt/lodging/costadelisboas/sintra/s.thiago](http://www.portugalvirtual.pt/lodging/costadelisboas/sintra/s.thiago).

**2.a Pensão Nova Sintra 4**, in der Nähe des Bahnhofs Sintra. Altherwürdige Pension aus dem Jahr 1875, seit 1999 in neuem Glanz und der Tradition entsprechend stilvoll eingerichtet. Von einigen Zimmern und der großen Terrasse mit Skulpturenpark zeitgenössischer Bildhauer (Volker Schnüttgen, Matthias Conzen) herrlicher Blick in die Umgebung. Auch ein schmuckes Restaurant, in dem Frühstück und Mittagessen serviert werden. Alle Zimmer verfügen über ein eigenes Bad. Nur Nichtraucher-Zimmer. Wer mehr als 2 Nächte reserviert, bekommt 10 % Nachlass, bei mehr als 3 sind es 15 %.

DZ je nach Saison 65–85 € (mit Frühstücksbuffet). Largo Afonso de Albuquerque, 25, ☎ 219230220, 📍 219107033, [www.novasintra.com](http://www.novasintra.com).

**2.a Pensão Residencial Sintra 16**, gräfliche Villa aus dem Jahr 1880 am Berghang. Insgesamt nur 8 sehr geräumige und 2 kleinere Zimmer mit Dielenboden und alten Betten. Alle Zimmer mit eigenem Bad, das mit Azulejos verkleidet ist. Einige Zimmer mit Blick auf das Castelo dos Mouros. Fernsehzimmer und geräumiger, blau-gelber Frühstücksraum mit Holzkamin. Im 6000 m<sup>2</sup> großen, schönen Park lockt ein Pool. Es wird Deutsch gesprochen: Die Privatension wird von Frau Rosner und ihrer Tochter geführt. Voranmeldung empfehlenswert. DZ mit Frühstück je nach Saison ab 50–90 €. Bei Barzahlung 5 € Rabatt. Travessa dos Avelares, 12, S. Pedro de Sintra, ☎ 219230738, <http://residenciaisintra.blogspot.com>.

**Casa de Hóspedes Monte da Lua 8**, direkt gegenüber dem Bahnhof. So sauber und gut ausgestattet, dass das Haus locker eine 2-Sterne-Pension sein könnte. Alles frisch gestrichen. Zimmer mit eigenem Bad, Zentralheizung, TV und Telefon. Einige Zimmer mit sehr gutem Blick Richtung Colares, andere Richtung Castelo dos Mouros. DZ (ohne Frühstück) je nach Saison und Ausstattung 40–50 €. Av. Miguel Bombarda, 51, ☎/📍 219241029.

**Casa de Hóspedes Dona Maria Parreirinha 9**, nur wenige Meter hinter dem Bahnhof. 12 mittelgroße Zimmer mit Schreibtisch, TV, Schrank und eigenen Badezimmern. Schlicht eingerichtet, aber gut in Schuss und sauber. Die eine Hälfte der Zimmer geht zur Straße raus, die andere nach hinten. Eigener Parkplatz hinter dem Haus. Chefin ist Dona Maria, der auch das benachbarte Restaurant Parreirinha gehört. DZ (ohne Frühstück) je nach Saison 40–45 €. EZ gleicher Preis wie DZ. Rua João de Deus, 12/14, ☎/📍 219232490, [www.dmariaparreirinha.com](http://www.dmariaparreirinha.com).

## Essen & Trinken

(→ Karte S. 392/393)

Sintra hat leider nicht so viele empfehlenswerte Restaurants zu bieten wie sehenswerte Paläste. Vor allem in der Altstadt sind viele Lokale sehr touristisch und bieten nur ein schlechtes Preis-Leistungs-Verhältnis.

**Lugar dos Sabores 18**, nur Mittagstisch 12–15 Uhr, So Ruhetag. Direkt am Marktplatz im Stadtteil São Pedro. Einfaches Café-Res-

taurant im Kantinenstil. Die Reis-, Nudel-, Fleisch- und Fischgerichte liegen vorgewärmt in Blechwannen und können an der

Theke in Augenschein genommen werden. Kleine Auswahl. Gerichte ab 7 €. Vergleichsweise günstig und sättigend. Bei gutem Wetter mit Terrasse. Praça D. Fernando II, 27, ☎ 219231470.

»» **Mein Tipp:** **Curral dos Caprinos 1**, tägl. geöffnet. Im Ortsteil Cabriz ca. 2,5 km außerhalb des Zentrums. 100 m östlich der Stelle in Cabriz, an der die Straße nach Sintra-Altstadt von der Straße Várzea de Sintra–Lourel abbiegt (die Busse 439, 440 und 442 nach Várzea de Sintra halten hier). 3 Speisesäle für 250 Pers. Großes, rustikal eingerichtetes Restaurant. Am Eingang blaue Azulejos mit ländlichen Motiven. Von der Decke baumeln Knoblauchbündel und Schinken. Schon über 25 Jahre alt, weit bekannt und beliebt für seine gute Küche. Spezialitäten des Hauses: diverse Fleischspieße (*espetadas*) oder im Ofen gebratenes Zicklein (*cabrito assado no forno*). Ausgefallene Beilagen wie schwarze Bohnen oder *açorda* (Brotbrei mit Knoblauch). Sehr große Auswahl an Tagesgerichten. Sollte die Verdauungsmüdigkeit mit Macht einsetzen, liegt das weniger am „Kleinen Schlafanzug“ (*pijaminha*), einer der exotischen Nachspeisen, sondern an der Größe der Portionen. Hauptgerichte ab 15 €. Rua 28 de Setembro, 13, Cabriz/Várzea de Sintra, ☎ 219233113. <<<

**Restaurante Regional de Sintra 10**, direkt rechts neben dem Rathaus, der Câmara Municipal. Zwei große Säle, etwas altmodisch mit schweren Vorhängen und dunklem Holz eingerichtet. Häufig von Familien aus der Region Sintra besucht. Lokale Küche, dazu noch ein paar Nudelgerichte. Preiswertes Couvert für 1,50 € mit leckerem Roggenbrot, Oliven, Käse und Butter. Hauptgerichte ab 5,50 €. Travessa do Município, 2, ☎ 219234444, [www.restaurante-regional-sintra.pt](http://www.restaurante-regional-sintra.pt).

**Cafeteria Tulipa 2**, So Ruhetag. Am Ende der Fußgängerzone in der Neustadt, kurz vor dem Museu de Arte Moderna. Kleine Pastelaria, mit hellem Kiefernholz und Marmor eingerichtet. In der Ecke unterhalten zwei Fernseher die Gäste aus der Nachbarschaft. Mittags leckere süße oder saure Crepes ab 2,50 €, auch Salate und Hauptgerichte ab 4,75 €. Av. Heliodoro Salgado, 53, ☎ 219243528.

**Restaurante Pastelaria Tirol de Sintra 3**, täglich nur mittags offen. In der Fußgängerzone im Stadtteil Estefânia. Heller Speisesaal im 1. Stock des Cafés, die Wände mit Marmor verkleidet. Wer Glück hat, kann an der breiten Fensterfront sitzen und dem Treiben in der Fußgängerzone zusehen. Viele portugiesische Stammgäste. Einige Tagesgerichte Mo–Fr für 4,75 €, aber auch à la carte ab 7 €. Av. Heliodoro Salgado, 7, ☎ 219230505.

Torbogen im Stadtteil São Pedro de Sintra

